



1000plus.net

Gebetsbrief 3/2025

– „Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.“ Joh 15,12 –

Die Feindesliebe, zu der Christus uns auffordert, verlangt uns Kraft ab. Es kann schwer sein, sich „unter allen Umständen“ für die Liebe zu entscheiden. Für Güte, Sanftmut, Großherzigkeit, Vergebung. Auch „unsere“ Schwangeren werden durch eine ungeplante Schwangerschaft vor eine Wahl gestellt: „Höre ich auf die Verstandesargumente, die mir sagen, dass es der falsche Zeitpunkt, der falsche Mann, die falsche Lebenssituation für ein Baby ist – oder entscheide ich mich ‚trotz allem‘ für die Liebe?“ Mit der Wahl für das Leben ihres Babys finden sie zu einer inneren Weite und zu einer Liebe, die grenzenlos ist. Dafür brauchen sie aber – wie auch wir in solch existentiellen Entscheidungen – die Hilfe Gottes und das Gebet.

Berenike: Sie und ihr Mann sind völlig ausgelastet

Berenike (37) erwartet ungeplant ihr viertes Kind. Die Familienplanung war eigentlich abgeschlossen und Berenike hat Angst, ihren Kindern nicht mehr wie bisher gerecht werden zu können. Außerdem wollte sie sich auf ihre berufliche Zukunft konzentrieren und ist – wie auch ihr Mann – durch den Arbeitsalltag völlig ausgelastet. Berenike kann vor Sorge kaum Zuversicht fassen. Sie denkt an eine Abtreibung, obwohl sie spürt, dass dies nicht die richtige Lösung ist.

Bitte beten Sie:

- ✚ dass Berenike in Haushalt, Arbeits- und Familienalltag unterstützt werden kann.
- ✚ dass Berenike und ihr Mann Vertrauen in die Zukunft fassen können.
- ✚ dass sich beide auch für das Leben ihres vierten Kindes entscheiden können.

Amelie: Ihre Familie hatte gerade Stabilität gefunden

Amelie (39) ist zweifache Mutter. Die vergangenen Jahre waren finanziell, mit den Kindern und aufgrund einer schwierigen Partnerschaft sehr belastend. Die Familie war nach einem Umzug gerade in stabilere Fahrwasser gekommen und wurde von der Schwangerschaft jetzt völlig überrumpelt. Amelie hat Angst, dass sich nun alles wiederholen könnte und möchte an dem festhalten, was sie jetzt mühsam aufgebaut hat. Ihr Partner möchte sie unterstützen, jedoch weiß Amelie aus schmerzlicher Erfahrung, dass sie sich nicht auf ihn verlassen kann.

Bitte beten Sie:

- ✚ dass sich Möglichkeiten auftun, um Amelie gut zu entlasten.
- ✚ dass das grundsätzliche Ja ihres Partners zu ihrem Baby sie auch ermutigen kann.
- ✚ dass Amelies Familie um ein Kind reicher werden darf.

Edda: Sie kann keine Freude mehr spüren

Edda (34) lebt in einer glücklichen Beziehung und ist bereits verlobt. Sie und ihr Partner haben schnell gemerkt, dass sie zusammen auch eine Familie gründen möchten. Jetzt,

wo Edda plötzlich schwanger ist, kann sie allerdings gar keine Freude mehr spüren. Sie schämt sich sehr für ihre Empfindungen, auch, weil sie Kinder eigentlich sehr liebt. Ihr Partner steht hinter ihr. Weil ihm die Beziehung mit Edda sehr viel bedeutet, würde er ihr zuliebe auch einer Abtreibung zustimmen. Doch auch ihn plagen Gewissensbisse.

Bitte beten Sie:

- ✚ dass Edda zu ihrem ursprünglichen Ja zu einem Baby zurückfinden kann.
- ✚ dass die beiden durch ihre ebenfalls kinderfreundlichen Verwandten unterstützt werden.
- ✚ dass das Baby der beiden als Frucht ihrer Liebe leben darf.

Mathilda: Ihre Zwillinge bekamen eine schwerwiegende Diagnose

Mathilda (26) leistet als alleinerziehende und berufstätige junge Mutter bereits in ihrem Alltag eine Menge. Nun ist sie schwanger mit Zwillingen. Beide Kinder bekamen eine schwerwiegende Diagnose. Ihr Umfeld und auch die behandelnden Ärzte raten ihr zur Abtreibung. Durch Profemina kam Mathilda in Kontakt zu lebensbejahenden Fachärzten und sucht nun nach Wegen mit ihren Zwillingen. Allerdings ist dieser Weg immer noch sehr schwer für sie.

Bitte beten Sie:

- ✚ dass Mathilda ärztlich gut umsorgt und das Leben ihrer Kinder erhalten bleibt.
- ✚ dass ein Netzwerk aufgebaut werden kann, das Mathilda unterstützt.
- ✚ dass die „gute Hoffnung“ überwiegt und Mathilda Ja zum Leben sagen kann.

Holly: Sie möchte erst ihr Leben aufbauen

Holly ist 17 Jahre alt und aus einer flüchtigen Beziehung ungewollt schwanger geworden. Der Kindesvater zeigt kein Interesse an seinem Baby und drängt zur Abtreibung. Hollys Familie unterstützt, wo sie nur kann und will für Holly den Weg mit Baby möglich machen. Holly fürchtet sich aber sehr davor, ihr Kind zu behalten. Sie möchte Abitur machen und für ihre Zukunftspläne unabhängig bleiben. Weil ihr Herz sich aber auch für das Baby ausspricht, steht Holly vor einer fürchterlichen inneren Zerreißprobe.

Bitte beten Sie:

- ✚ dass Holly sich durch ihre liebevolle Familie ermutigt und unterstützt fühlt.
- ✚ dass sie die Kraft findet, die Liebe, die sie erfährt, an ihr Baby weiterzuschenken.
- ✚ dass Holly ein doppeltes Ja zur Zukunft sagen kann: für sich – und für ihr Baby.

Mit dankbaren Grüßen für Ihre treuen Gebete

Ihr



Dr. Markus Arnold

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“ (Lk 6, 36).